

Wernfried Hofmeister (Hg.)

Literarische Verortungen

Neue Texte zu den Schauplätzen mittelalterlicher Literatur in der Steiermark und Slowenien

Wenn es wirklich so etwas wie Literaturlandschaften gibt, dann können wir eine der wohl produktivsten im steirischen Raum verorten. Das spiegelt zum einen das netzwerkhafte Erzählprojekt der „Steirischen Literaturpfade des Mittelalters“ im Universum seines vielgestaltigen Textœuvres wider und zum andern die nun davon angestoßene Anthologie: Vereint im bibliophilen Stil einer alten Sammelhandschrift und zugeordnet den mittelalterlichen Literaturschauplätzen Admont, Bruck/Mur, Neuberg/Mürz, Seckau, Stattegg, Unzmarkt-Frauenburg, Vorau, Wildon, Žiče (Seitz) und Žovnek (Sanneck) bilden ihre fein geschliffenen Lyrik- und Prosatexte ein Ensemble tiefsinniger, dabei manchmal

heiterer, aber immer nahe am Menschen und seiner inneren Topographie entlangwandernder Sprachkunstwerke.

Von rund dreißig Autor/innen wurden sie eigens für diese Anthologie verfasst, darunter arrivierte Doyens wie Gerhard Roth, Bodo Hell oder Alfred Kolleritsch, ebenfalls längst überregional etablierte Literat/innen wie Christian Teissl, Fabjan Hafner oder Andrea Wolfmayr, gefolgt von noch (ganz) jungen Verfasser/innen wie Julian Schwarze, Theresia Petritsch oder Hanna Ostir. Sie und alle anderen Beiträger/innen machen in diesem künstlerisch durchgestalteten Band die bis heute inspirierende Kraft des steirischen Literaturraums spürbar.

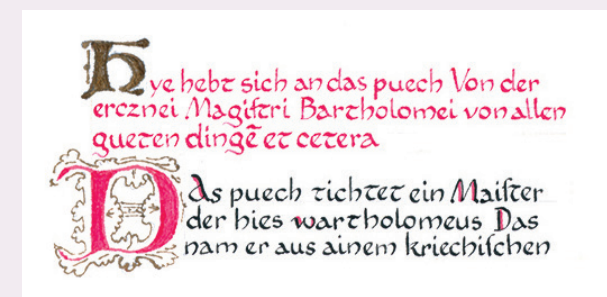


Vor dem Tanz

*Im Fallen der Schleier
hallen nach Wort
Gewitter vergeblich
wälzten dich durch die Nacht*

*An Strandlaternen Rosen
auf Halbmast kalt vom Tau
Fern ein Nebelhorn stößt
heiser sein Lachen aus
stimmt an Maigesänge
ruft zum Tanz
[...]*

Martin Ohrt



Mit Beiträgen von:

Anna Aldrian, Klaus Bielau, Helwig Brunner, CEDES/Gilbert Kleissner, Fabjan Hafner, Sonja Harter, Josef Hasitschka, Bodo Hell, Markus Jaroschka, Daniela Kocmut, Alfred Kolleritsch, Mirella Kuchling, Mike Markart, Frederik Frans Mellak, Bettina Messner, Martin Ohrt, Hanna Ostir, Bernhard Pelzl, Theresia Petritsch, Wolfgang Pollanz, Franz Preitler, Eva Prikler, Sophie Reyer, Gerhard Roth, Gerhard Ruiss, Manfred Rumpl, Alfred Paul Schmidt, Julian Schwarze, Christine Teichmann, Christian Teissl, Johann Uitz, Andreas Unterweger, Andrea Wolfmayr

Wernfried Hofmeister, der Herausgeber und Initiator des Bandes, forscht und lehrt als Mediävist am Institut für Germanistik der Karl-Franzens-Universität Graz, von wo aus er u. a. das Projekt „Steirische Literaturpfade des Mittelalters“ ins Leben gerufen hat und dessen gleichnamigen gemeinnützigen Verein leitet. Für das darauf gründende Anthologie-Projekt gehen somit Person und Funktion eine ganz besondere Symbiose ein.



Mehr über den breiten, stark an gesellschaftlich relevanten Themen orientierten Tätigkeitsbereich von Wernfried Hofmeister findet sich unter www.uni-graz.at/wernfried.hofmeister.



ca. 320 Seiten, gebunden, 4-farbig
€ 19,80 (A) / 19,26 (D)
ISBN 978-3-902901-76-7

Erhältlich ab April 2015